

# Aufsuchende politische Bildung am Arbeitsplatz

*Fortbildung*

25. bis 26. Februar 2026

Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel,  
Schünemanns Mühle, Rosenwall 17, 38300 Wolfenbüttel

## Informationen

### Termin

25.–26. Februar 2026

### Veranstaltungsort

Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel  
Schünemanns Mühle  
Rosenwall 17  
38300 Wolfenbüttel

### Zielgruppe

Trainer/-innen, Teamer/-innen, Bildungsreferent/-innen aus  
aufsuchender politischer Bildung, historisch-politischer  
Bildung, Gedenkstättenpädagogik, Bildungsarbeit im  
Betrieb, Sozialraumarbeit und verwandter Felder

### Veranstalter

Bundeszentrale für politische Bildung / bpb

### Pressekontakt

Bundeszentrale für politische Bildung / bpb  
Referat Aufsuchende Formate  
Heinrichstraße 30 C  
07545 Gera  
Tel +49 (0)228 99515-639  
Mobil +49 (0)151 2587 7354  
kirsten.muench@bpb.de

Bundeszentrale für  
politische Bildung  
  
Bundeskanzlerplatz 2  
53113 Bonn  
Tel +49 (0)228 99 515 - 0  
www.bpb.de



Mika Wegelius | unsplash

# Editorial

Die Arbeitswelt ist ein zentraler Ort politischer Auseinandersetzung: Fragen von Mitbestimmung, sozial-ökologischer Transformation, Migration, Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt zeigen sich hier unmittelbar im Alltag der Beschäftigten. Aufsuchende politische Bildung setzt genau hier an – niedrig-schwellig, dialogisch und lebensweltorientiert. Für Trainer/-innen in diesen Formaten ist umso wichtiger, sich mit Alltag, Lernraum und Vorerfahrungen der Teilnehmenden auseinanderzusetzen. Die zweitägige Fortbildung richtet sich an Trainer/-innen, Bildner/-innen und Projektverantwortliche der politischen Erwachsenenbildung, die im Feld der aufsuchenden politischen Bildung am Arbeitsplatz tätig sind oder tätig werden möchten. Unterschiedliche Erfahrungshintergründe sind ausdrücklich willkommen.

Im Mittelpunkt steht der Austausch über gute Praxis, der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Alltagspraxis sowie die Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung und Rolle. Anhand konkreter Beispiele werden Qualitätsmerkmale aufsuchender politischer Bildung im Betrieb diskutiert und weiterentwickelt. Fachliche Impulse bieten Orientierung zu zentralen Spannungsfeldern – etwa zwischen Neutralität und Positionierung, Bildungsanspruch und betrieblicher Realität oder Nähe und Distanz im Arbeitskontext. Die Fortbildung legt Wert auf die Integration von Lebens- und Arbeitsweltbezug, Subjekt- und Transferorientierung in die eigene Bildungspraxis. Ergänzt wird das Programm durch interaktive Vernetzungsformate, die den kollegialen Austausch und die nachhaltige Zusammenarbeit stärken.

# Programm

## Mittwoch, 25. Februar 2026

|           |                                                                                                                |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.00–    | <b>Ankommen und Besprechen des gemeinsamen</b>                                                                 |
| 11.30 Uhr | <b>Arbeitsrahmens</b>                                                                                          |
| 11.30–    | <b>Kaffeepause</b>                                                                                             |
| 11.45 Uhr |                                                                                                                |
| 11.45–    | <b>Praxiserprobung</b>                                                                                         |
| 13.15 Uhr | disruptiF – feministisch bilden und beraten e.V.                                                               |
| 13.15–    | <b>Mittagessen</b>                                                                                             |
| 14.15 Uhr |                                                                                                                |
| 14.15–    | <i>Workshop</i>                                                                                                |
| 15.45 Uhr | <b>Ein Drittel außen vor? – Vom Zusammenhang von geringer Literalität, politischer Bildung und Beteiligung</b> |
|           | Leicht gemacht, Berlin                                                                                         |
| 15.45–    | <b>Kaffeepause</b>                                                                                             |
| 16.00 Uhr |                                                                                                                |
| 16.00–    | <i>Impuls und Diskussion</i>                                                                                   |
| 17.00 Uhr | <b>Aufsuchende politische Bildung in der Arbeitswelt – Überlegungen und Herausforderungen</b>                  |
|           | Bundeszentrale für politische Bildung/bpb                                                                      |
| ab        | <b>Abendessen und Vernetzung</b>                                                                               |
| 18.30 Uhr |                                                                                                                |

## Donnerstag, 26. Februar 2026

|           |                                                                                                |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.00–    | <b>Politische Bildung in der Arbeitswelt – Haltung,</b>                                        |
| 10.30 Uhr | <b>Rolle, Auftragsklärung</b>                                                                  |
|           | Arbeit und Leben Hessen                                                                        |
| 10.30–    | <b>Kaffeepause</b>                                                                             |
| 10.45 Uhr |                                                                                                |
| 10.45–    | <i>Impuls und Austauschraum</i>                                                                |
| 12.00 Uhr | <b>Alle an Bord? – Mit dem „Whole Institution Ansatz“ die eigene Organisation mitgestalten</b> |
|           | Konzeptwerk Neue Ökonomien, Leipzig                                                            |
| 12.15–    | <b>Mittagessen</b>                                                                             |
| 13.15 Uhr |                                                                                                |
| 13.15–    | <b>Abschluss und Ausblick</b>                                                                  |
| 14.00 Uhr |                                                                                                |
| 14.00 Uhr | <b>Ende der Veranstaltung</b>                                                                  |